

DUO ZURFLÜH / DOMANSKI

Die Schweizer Sopranistin Chelsea Zurflüh mit seychellischen Wurzeln und der polnische Pianist Tomasz Domanski lernten sich im Jahr 2017 während des Studiums an der Hochschule Luzern kennen, wo sie seither regelmässig musizieren. Nach den ersten Proben von Clara Schumanns sechs Liedern, Op. 13 war eine deutliche musikalische Verbindung zu hören.

Sie besuchten Liedduo-Unterrichte mit Edward Rushton und Peter Baur und einen Meisterkurs mit Malcolm Walker an der Hochschule Luzern, um ihr Zusammenspiel zu verfeinern und sich intensiv und vertieft mit der Ausdrucksform, der Interpretation von Liedern und dem Klang zu beschäftigen. In Liedduo-Podien und ihren Bachelor- und Masterabschlusskonzerten hatten sie die Möglichkeit ihr erarbeitetes und sorgfältig ausgewähltes Repertoire auch einem Publikum vorzutragen.

Das Duo schaffte es in kürzester Zeit ein wunderbares Zusammenspiel mit Klangausdeutung und musikalischer Durchdringung zu erreichen.

Ab 2017 erarbeiten Chelsea und Tomasz stetig ihr Liedrepertoire. Die beiden jungen Musiker widmeten sich bisher vor allem dem Repertoire der Spätromantik. Besonders den Liedern von Johannes Brahms, Richard Strauss, Gustav Mahler, Alma Mahler und Maurice Ravel. Sie beschäftigen sich aber auch mit Liedern von Komponisten der früheren Zeit, wie Franz Schubert, Robert Schumann, Gabriel Fauré und des 20. Jahrhunderts (Francis Poulenc, Wolfgang Rihm, Leonard Bernstein und Dominick Argento), welche zu ihrem Standard-Repertoire dazu gehören.

Entschlossen mehr zu erreichen und tiefer in die Welt der Lieder einzutauchen, planen sie ihre musikalische Zukunft. Auditionen für Meisterkurse in Deutschland, New York und der Schweiz, Liedduo-Wettbewerbe und Liederabende stehen auf dem Plan und werden zurzeit aufgearbeitet.

Chelsea und Tomasz möchten die klassische Musik an ein breites Zielpublikum von jung bis als weitertragen, das Publikum mit ihrem farbenreichen und fesselnden Ausdruck verzaubern und zum Kulturschaffen beitragen.